

- [15.] [Der alt bis 1646 amtierende] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] **Letter** fordert nach Zug von den 1000 gl. so man Jm uss der Rechnung gnommen, ist für die 6 Rechnungsherren gwisen.
- [16.] Xander [=Alexander **Spillmann**] und Osslj **Spil[1]man[n]** clagent uff die Müller dz sy uffs hochst dz mähl Rechnend. [Aamüller] To-man bluoler [=Blüler] 10 ss thürer. N.^a frömbde, batt **Müller** denen muoss man uffschlagen. Clara Schmidt [=Schmid] ... [1/2] ss nächer. Myn herren lassendts daby Pliben.
- [17.] an hanss Meyers [=Meier] sach und hanss groben [=Grob, beide von Cham] andere grichts Lüth Nambsen. [Nämlich] vogt **hess** [von Cham] und hanss **Bütler** von Enigkhen [=Enikon]".

- 1) In Boschenröt gab es eine Familie **Herzig**, s. Iten/Zuger Namenstudien 225.
- 2) Dieser Punkt ist durchgestrichen, s. Zurlaubiana AH 142/81A Pt. 2.
- 2a) s. ebenda AH 134/110 Pt. 5
- 3) Damals bedrohten franz. und schwed. Truppen die eidg. Nordgrenze. Bezüglich des Truppenkontingents von Stadt und Amt Zug s. Zurlaubiana AH 124/112.
- 4) In BA ZG steht Folgendes: "Dess Pf[leger] Oswaltt Kolis lehr Jung Ze Walchwillen stell ist glesen, verbotten sein bis er ledig gesprochen und mit Jhmmme Meister ein will gemacht wirth."

AH 142, 112

81

[1647] Februar 12., "Zinstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER SADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 12. FEBRUAR [1647]¹

- "[1.] N.^a Caspar **Müller** Von Kaam [=Cham] Verspricht dem Jaglj **Meyer** von Tintigkhon [=Dintikon]: uff Jacobj [=25. Juli] 40 gl. Zu Zalen, sezt yn syn Ross der welcher gut. soll alle gricht und Recht darüber gangen syn. hat mir an eydtsstath anglobt etc.
- [2.] Jtem min herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] berichten wegen dess über Rests so nothwendig syn wurdt unsern soldaten für den Monath zuo sezen ins Thurgeuw und Rhyntal.² 150 gtgl. ussertheilen 1 Monatt".

- 1) Von dieser Sitzung findet sich in den Zuger Stadtratsprotokollen nichts verzeichnet.
- 2) Damals bedrohten franz. und schwed. Truppen die eidg. Nordgrenze. Bezüglich des Truppenkontingents von Stadt und Amt Zug s. Zurlaubiana AH 124/112.

AH 142, 112^v